

Zukunftsblick

Betreuungsformen, Digitalisierung, Fachkräftemangel – der Pflegemarkt ist im Wandel und hat etliche Herausforderungen zu meistern. Trotz aller Widrigkeiten: Unser Blick geht nach vorn.

JAHRESBERICHT 2022



UNSER JAHRESBERICHT STEHT
EXKLUSIV ONLINE ZUR VERFÜGUNG



Überall für alle

SPITEX
Seeland



**Die Schweiz
braucht Fachkräfte**

Impressum

Herausgeberin: SPITEX Seeland AG

Redaktion: Maurizio Pasqua Di Bisceglie (CEO), Andrea Hensing (VRP)

Gestaltung: Barbara Pfister (GL-Assistenz)

INHALT

Wort der Verwaltungsratspräsidentin	6
Wort des Vorstandspräsidenten	7
Wort des Chief Executive Officer (CEO)	8
Wort der Chief Nursing Officer (CNO)	11
Wort des Chief Financial Officer (CFO)	13
Zahlen & Fakten	15
Bilanz	16
Betriebsrechnung	18
Geldflussrechnung	19
Veränderung Kapital	20
Anhang	21
Revisionsstellenbericht	27
Unsere Standorte	28

GESCHÄFTSLEITUNG



v.r.n.l. Maurizio Pasqua Di Bisceglie (CEO), Manuela Schwab (RL Mitte [bis Mai 2022]), Ruth Eschler (RL Ost), Vanessa Vilar (CNO), Dominik Laubscher (CFO), Barbara Pfister (GL-Assistenz)

WORT DER VERWALTUNGS- RATSPRÄSIDENTIN



Andrea Hessing

Das Management der SPITEX Seeland AG ist gezwungen, Spitzenleistungen zu erbringen, um die täglichen Herausforderungen rund um die pflegerische Grund- und Spezialversorgung der Seeländer Bevölkerung sicherzustellen

Beweglich bleiben und Perspektiven schaffen.

Trotz langjährig erfolgreicher und zufriedenstellender Versorgung der Einwohner:innen im Versorgungsgebiet Seeland musste sich die SPITEX Seeland AG für den Leistungsauftrag 2023 – 2025 im Rahmen einer WTO-Ausschreibung bewerben. Eine grosse Herausforderung, die die Geschäftsleitung mit Bravour und Lob durch den Kanton erfolgreich abschliessen konnte.

Ressourcen werden knapper, Tarife sinken und der Betreuungsaufwand der Kundinnen und Kunden steigt. Wer hätte erwartet, dass der Krieg in der Ukraine eine Material- und Energiemangellage in der Schweiz auslösen könnte. Neben Preiserhöhungen und medizinischem Materialengpass lässt uns auch das Thema Fachkräftemangel in der Gesundheitsbranche nicht los. Trotz dem JA zur Pflegeinitiative im November 2021 konnte seitens Kanton bis heute keine gezielte Transparenz zur Umsetzung des Pakets 2 geschaffen werden.

Zukunft

Mit der Erarbeitung einer zukunftsgerichteten Vision und Mission konnte im Jahr 2022 die Grundlage für die strategische Stossrichtung in eine sichere Zukunft der SPITEX Seeland AG geschaffen werden. Eine schlanke Organisationsstruktur in der Geschäftsleitung sorgt für die notwendige Agilität, um schnell und zielgerichtet agieren zu können.

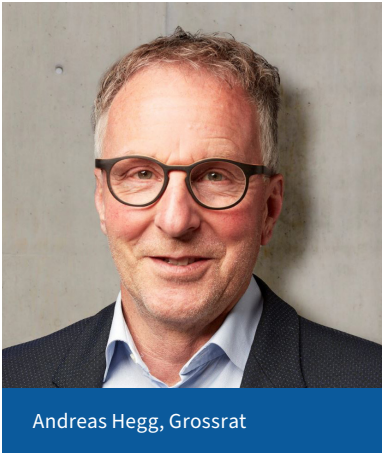
Es kommt Bewegung in die Spitemwelt, neue Versorgungs- und Organisationsmodelle werden vom Kanton gefordert. Dies wird mittelfristig zu neuen Zusammenarbeitsmodellen unter den Spitemorganisationen im Kanton Bern führen. Mit hohem Engagement des Spitem Verbandes Kanton Bern wurden verschiedene Lösungsvarianten erarbeitet. Die SPITEX Seeland AG ist eine starke Partnerin in der Branche und gut aufgestellt, um diesen Herausforderungen gewachsen zu sein.

Das Jahr 2022 war auch ein Jahr der Veränderung für den Verwaltungsrat. Claudia Obrecht ist anlässlich der Generalversammlung (GV) vom 30. Mai 2022 nach gut zehnjähriger Zugehörigkeit als Vorstandsmitglied des Vereins SPITEX Seeland und als Verwaltungsrätin der SPITEX Seeland AG zurückgetreten. Ich bedanke mich nochmals herzlich für ihren langjährigen und umsichtigen Einsatz. Die GV wählte Martin Buchli (Jurist und ehemaliger Gemeinderat) als neuen Verwaltungsrat.

In eigener Sache

Im Jahr 2015 wurde ich als Verwaltungsrätin in den Verwaltungsrat der SPITEX Seeland AG gewählt und durfte 2020 das Präsidium übernehmen. Ich habe mich nun entschieden, mein Mandat im Verwaltungsrat anlässlich der GV vom 24. Mai 2023 zu beenden. Es war eine spannende Zeit, in der wir gemeinsam für die SPITEX Seeland AG viel erreicht haben. Ich danke dem Vorstand, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung für die langjährige vertrauensvolle und unterstützende Zusammenarbeit. Ich bin mir sicher, dass die SPITEX Seeland AG mit ihren Visionen und der Kompetenz auf Ebene Management sowie Mitarbeitende für eine erfolgreiche Zukunft gut gerüstet ist!

WORT DES VORSTANDS- PRÄSIDENTEN



Andreas Hegg, Grossrat

Der Fachkräftemangel in der Schweiz hat einen historischen Rekordwert erreicht.

Die Schweiz braucht Arbeitskräfte in allen Bereichen, besonders aber im Gesundheitswesen.

An der Mitgliederversammlung (MV) vom 30.05.2022 wurde ich als Nachfolger von Margrit Junker zum neuen Vorstandspräsidenten des Vereins SPITEX Seeland gewählt. Ich freue mich auf diese Aufgabe und auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Team und der SPITEX Seeland AG. Ich hoffe, dass ich mit meiner vielschichtigen politischen Erfahrung und meinem Wissen den Verein SPITEX Seeland positiv unterstützen kann.

Während der letzten 24 Jahre war ich stark in der Lysser Politik engagiert. 20 Jahre amtierte ich als Gemeinderat und 12 davon wirkte ich als hauptamtlicher Gemeindepräsident von Lyss. Weiter bin ich seit 2018 Mitglied des Grossen Rates des Kantons Bern und Mitglied der Sicherheitskommission des Grossen Rates.

Fachkräftemangel und Strommangellage

Nachdem sich das Land von den Folgen der Pandemie wieder leicht erholen konnte, brach in der Ukraine der Krieg aus und brachte erhebliche Auswirkungen auf die Energie- und Lebensmittelmärkte. Diese sind auch in der Schweiz deutlich spürbar, indem von einer Strommangellage gesprochen wird. Bund, Kanton und Gemeinden, aber auch Privathaushalte sind angehalten, Energie zu sparen.

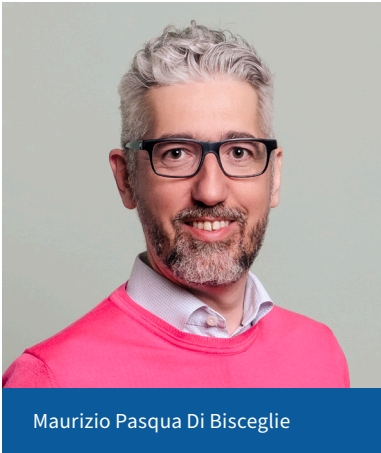
Gleichzeitig spitzt sich der Fachkräftemangel in der Schweiz drastisch zu und der Fachkräftemangel-Index erreicht einen

historischen Rekordwert. Die Schweiz braucht Arbeitskräfte in allen Bereichen, besonders aber im Gesundheitswesen. Die Rekrutierung von neuem Personal stellt die SPITEX Seeland AG vor enorme Herausforderungen. Das bestehende Personal läuft überhitzt und auch 2023 sind trotz JA zur Pflegeinitiative keine Verbesserungen in Sicht. Viele Pflegenden spielen mit dem Gedanken, sich aus ihrem Beruf zu verabschieden. Der Fachkräftemangel in den Gesundheitsberufen stellt eine der wichtigsten Herausforderungen für eine gute Qualität der Gesundheitsversorgung der Schweizer Bevölkerung dar. Im Wettbewerb um Pflegefachkräfte sind neue Wege gefragt und die Zukunft bleibt sehr angespannt.

Vereinsmitglieder und Mitgliederbeiträge

Es ist für den Verein SPITEX Seeland nach wie vor schwierig, neue Mitglieder zu begeistern. Die Mitgliederzahlen sinken kontinuierlich weiter und somit auch die Beiträge. Neue Mitglieder zu werben ist insofern schwierig, da aktuell eine Mitgliedschaft im Verein keine besonderen Benefits mit sich bringt. Der Vorstand wird sich auch im nächsten Jahr an seinen Sitzungen mit dem Thema beschäftigen und Ideen entwickeln.

WORT DES CHIEF EXECUTIVE OFFICER (CEO)



Maurizio Pasqua Di Bisceglie

«Auf Veränderungen zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten»

Unsere Umwelt und die Rahmenbedingungen verändern sich rasant und fordern von uns allen zunehmend Agilität und Flexibilität.

Die SPITEX Seeland AG blickt auf ein sehr bewegtes Geschäftsjahr zurück. Auch wenn uns die Corona-Pandemie als Unternehmen nicht mehr so stark beschäftigt hat, wie in den Jahren zuvor, blieb uns nicht viel Zeit zum Durchatmen.

Vor mehr als einem Jahr, am 24. Februar 2022, begann die Invasion russischer Truppen in die Ukraine. Seitdem dauert der Angriffskrieg Russlands mit zunehmender Härte und Zerstörung an. Den Kriegsausbruch mitten in Europa, und die daraus resultierenden humanitären und wirtschaftlichen Folgen in Europa präzise abzuschätzen, ist derzeit ein Ding der Unmöglichkeit. Eines ist jedoch bereits spürbar; Russlands Angriffskrieg treibt auch in der Schweiz die Preise nach oben.

Das Geschäftsjahr 2022 war durch eine Vielzahl von makroökonomischen Herausforderungen geprägt wie stark gestiegene Material- und Energiekosten, gestiegene Zinsen und veränderte regulatorische Rahmenbedingungen (neues Gesetz über die sozialen Leistungsangebote – SLG) sowie den akzentuierten Mangel an qualifiziertem Gesundheitspersonal.

«Die Nonprofit-Spitex gewinnt die Ausschreibung in allen ausgeschriebenen Versorgungssperimeter»

So lautete der Headliner in der regionalen Presse im Juli 2022. Dieser Headliner hat uns sehr gefreut, aber der Weg zum Erfolg war hart, denn auch unsere Spitex-Organisation war von der Ausschreibung betroffen. Erstmals in der Geschichte der SPITEX Seeland AG mussten wir uns für den Leistungsvertrag mit Versorgungsauftrag qualifizieren, obwohl wir seit über 10 Jahren unsere ambulanten Pflegeleistungen auf rechtlicher Grundlage erbracht und vollumfänglich erfüllt haben.

Die SPITEX Seeland AG hat den Zuschlag für den Perimeter «Region Seeland» erhalten und damit den Leistungsvertrag mit Versorgungsauftrag für die Jahre 2023 – 2025. Wir haben alle Eignungskriterien der WTO-Ausschreibung erfüllt und bei den Qualitätskriterien hohe Werte erzielt. Auf diesen Erfolg dürfen wir stolz sein.

Bleibt zu hoffen, dass die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) sowie Regierungsrat Pierre Alain Schnegg, aus dem klaren Resultat erkennen, dass der ersehnte «private» Markt nicht wie gewünscht existent ist und die öffentliche Spitex für die Sicherstellung der Versorgungssicherheit die einzig wahre Partnerin ist. Auch im Hinblick auf bevorstehende WTO-Ausschreibungen und der geplanten Neuordnung der Versorgungsregionen.

Weitere Highlights 2022

- Veränderung der Organisationsstruktur und Straffung der Geschäftsleitung
- Entwicklung der Führungskultur zur personenzentrierten Führung
- Transformation des Beurteilungsgesprächs zum Förder- und Entwicklungsgespräch
- Umsetzung des branchenspezifischen «financial accounting manual / FAM»
- Umstellung der bisherigen Rechnungslegungsnorm OR auf SWISS GAAP FER
- Überdurchschnittlich gutes Jahresergebnis

Zum Alltag gehören aber auch Lowlights. Dazu zählt sicherlich der Entscheid des Grossen Rates des Kantons Bern vom Dezember 2022, den vollen Teuerungsausgleich für das Gesundheitswesen abzulehnen. Für das Jahr 2023 hat der Grosse Rat lediglich ein Lohnsummenwachstum von insgesamt 1.2% (0.5% Teuerungsausgleich und 0.7% individuelle Lohnmassnahmen) genehmigt. Dieser Anteil liegt deutlich unter dem Reallohnverlust. Der Grosse Rat hat leider nicht erkannt, wie angespannt die Personalsituation in der Pflege ist. Es stellt sich die berechnete Frage, ob die Mehrheit der Kantonsregierung die Problematik beim Fachkräftemangel in der Pflege nicht verstanden hat oder nicht verstehen will. Die Meldung vom März 2023 über die Schliessung der beiden Spitäler Münsingen und Tiefenau zeigt deutlich auf, dass der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen im Kanton Bern omnipräsent ist und sich noch akzentuieren wird. Zudem hat der Regierungsrat des Kantons Bern beschlossen, die Tarife aus der Restfinanzierung ab 2023 um jährlich 1% zu senken und will dies bis 2029 fortsetzen, ungeachtet der steigenden Struktur- und Personalkosten. Dass der verkappte Sparkurs der Regierung auf dem Buckel der Spitex-Organisationen die erhoffte Wirkung zeigen soll, bezweifle ich sehr, denn die ambulante Pflege und Betreuung erfüllt eine wichtige präventive Funktion als Kostenbremse. Sie trägt dazu bei, Pflegeheimenintritte zu verzögern, Genesungszeiten, beispielsweise nach einem Unfall, zu verkürzen und Spitalaufenthalte zu vermeiden, die den Kanton teurer zu stehen kommen.

«Vision: Kompass in den Wellen der Veränderung!»

Eine Vision ist die motivierende, positiv formulierte Vorstellung des Zustandes, den ein Unternehmen erreichen soll.

Nach diesem Grundsatz haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der SPITEX Seeland AG an ihrer Retraite im August 2022 eine Vision und Mission erarbeitet und formuliert. Wie der Kompass, so gibt auch die Vision dem Unternehmen Orientierung und Halt.

Aus der Vision und Mission wurden strategische Optionen und Stossrichtungen abgeleitet und definiert, die für die Unternehmung, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden der SPITEX Seeland AG in den kommenden 5 Jahren wegweisend sind.

Auf der Grundlage der Vision und Mission erfolgte ein Strategiecheck. Mit der aktualisierten Strategie 2025 soll die Spitex-Versorgung auf künftige Entwicklungen ausgerichtet und eine effiziente, effektive und sichere Versorgung der Einwohner:innen in der Region Seeland sichergestellt werden.

Die strategische Ausrichtung der SPITEX Seeland AG bleibt unverändert bestehen, als gemeinnützige Spitex-Organisation mit einem Versorgungsauftrag im Seeland, qualitativ hochstehende Dienstleistungen anzubieten. Gemeinsam mit der Tochtergesellschaft BelleVie (Schweiz) AG auch komplementäre Angebote.

Vision und Mission sind auf unserer Webseite veröffentlicht.

«Die Beschleunigung der Umwelt und die sich stetig verändernden Rahmenbedingungen verlangen schnelle und pragmatische Entscheidungsfindungen»

Diese Tatsache hat den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung im letzten Jahr stark beschäftigt. Die bisherige Organisationsstruktur hat uns Ende 2021 immer wieder an Grenzen geführt, weshalb diese per 1. Juni 2022 angepasst wurde.

Ziel der neuen Organisationsstruktur sind, nebst Straffung und Zugewinne in der Agilität auf der Ebene der Unternehmensführung, die nötigen Ressourcen für die gegenwärtigen wie auch künftigen unternehmerischen Herausforderungen und Entwicklungen zu schaffen.

Dank der neuen Organisationsstruktur kann die Geschäftsleitung ihre Ressourcen fokussierter in die Umsetzung der Strategie und den verändernden Rahmenbedingungen einsetzen.

Zeitgleich wurde die Funktion «CNO – Chief Nursing Officer» geschaffen, die durch Vanessa Vilar ausgeübt wird. Zu ihren Aufgaben gehören u.a.:

- **Beraten & Informieren**
Auf übergeordneter und strategischer Ebene, in gesundheitspolitischen Prozessen und Geschäften, zu Strategien in der Gesundheitsversorgung und zu Massnahmen in der Gesundheitspolitik.
- **Koordinieren & Steuern**
Mitwirken in regional und national relevanten Gremien sowie Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten zu pflege-relevanten und gesundheits-spezifischen Themen.
- **Initiieren & Umsetzen**
Aktivitäten zur Weiterentwicklung der Pflegeberufe, für neue Rollen und Modelle der Pflege in der interprofessionellen Gesundheitsversorgung und zugunsten der Patientensicherheit.

Zudem ist sie verantwortlich für den gesamten Pflegebetrieb und ist direkte Führungsperson der Regionenleitungen und des Care Managements. Die Regionenleitungen bilden die erweiterte Geschäftsleitung.

Die neue Organisationsstruktur, und damit einhergehend die Flexibilität und Agilität in der Unternehmensführung, ermöglichen uns, den Transformationsprozess zur Weiterentwicklung unserer Organisation effizient und effektiv voranzutreiben. Unser Ziel ist es, die Versorgungsstrukturen zukunftsfähig zu gestalten, um Qualität und Wirtschaftlichkeit zu erreichen und gleichzeitig dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken sowie die Schnittstellen weiter zu optimieren, im Sinne der integrierten Versorgung.

Der Transformationsprozess wird auch im Jahr 2023 fortgeführt.

Die Spitex-Organisationen im Kanton Bern stehen vor vielschichtigen Herausforderungen, verursacht durch eine kantonale politische Rahmenordnung und andere Umweltfaktoren in einem starken dynamischen Wandel.

Unsere Herausforderungen für die kommenden Jahre sind:

- Demographische Entwicklung » Steigende Nachfrage
- Gesellschaftlicher Wandel » Verändernde Haltungen, Erwartungen und Bedürfnisse
- Allgemeine makroökonomische Entwicklung » Anhaltende Inflation, Teuerung und damit einhergehende, steigende Struktur- und Personalkosten
- Ökonomische Rationierung in der Restfinanzierung » Sinkende Tarife bei gleichzeitigem Tarifschutz (keine Preiserhöhungen möglich)
- Fachkräftemangel » Anhaltendes Wachstum bei zunehmendem Fachkräftemangel
- Komplexität der Fälle » Sicherstellung des nötigen Skill-Grade Mix und Erhalt der Qualität
- WTO-Ausschreibung 2026 – 2029 und Neuordnung Versorgungsregionen im Kanton Bern

Unsere grösste Herausforderung heute und in unmittelbarer Zukunft ist der Fachkräftemangel. Die Nachfrage nach Spitex-Leistungen steigt seit Jahren stark und kontinuierlich, entsprechend akzentuiert sich der Fachkräftemangel. Um die ambulante Pflege sicherzustellen, braucht es genügend Personal, aber auch genügend finanzielle Mittel, um die Teuerung auszugleichen und bessere Arbeitsbedingungen zu gewähren. Aus den aktuellen Beiträgen können nicht mehr Mittel zur Stärkung der Arbeitsbedingungen eingesetzt werden.

Die nächsten Jahre werden sehr anspruchsvoll. Die SPITEX Seeland AG hat und wird alles daran setzen, heute und morgen die bestmögliche Versorgung für die Seeländer Bevölkerung anzubieten.

«Herzlichen Dank»

Ich bedanke mich bei den Mitarbeitenden der SPITEX Seeland AG für ihr grosses Engagement. Ebenso danke ich den Mitgliedern der Geschäftsleitung für den ausserordentlich grossen und professionellen Einsatz im Jahr 2022. Bedanken möchte ich mich auch beim Verwaltungsrat, insbesondere bei Andrea Hession, Verwaltungsratspräsidentin, für die stets konstruktive und zukunftsorientierte Zusammenarbeit.

Als Unternehmen mit robustem Geschäftsmodell haben wir die Herausforderungen, auch dank dem grossen Engagement unserer Mitarbeitenden sowie der Unterstützung durch unsere Kundinnen und Kunden, gut gemeistert.



«Hab stets ein Ohr für die Vergangenheit, ein Auge für die Zukunft und ein Lächeln für den Augenblick»

WORT DER CHIEF NURSING OFFICER (CNO)



Vanessa Vilar

Viele Herausforderungen erwarten uns in Zukunft. Ich bin mir sicher, dass wir alle nötigen Ressourcen haben, um diesen standzuhalten bzw. sie so zu nutzen, dass wir sie in Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten umwandeln können.

Ich freute mich sehr über das Ende der Pandemie. Die akuten Auswirkungen dieser Phase waren für uns als Betrieb im Gesundheitswesen sehr einschneidend und herausfordernd. Das Jahr 2022 hat uns gelehrt, dass die Auswirkungen viel tiefgründiger waren, als wir zu Beginn angenommen hatten. Die ersten Anzeichen dafür, dass die Pandemie nicht einfach endet, sondern langfristige Nebenwirkungen hinterlassen würde, durften wir spätestens im Verlauf von 2022 im Pflegebetrieb erkennen.

Die Menschen setzten sich intensiver mit ihrem bisherigen Leben auseinander; Mit ihren Werten, Wünschen und Träumen. Dies führte dazu, dass sich die ohnehin bereits angespannte Personalsituation zuspitzte. Die Krankheits- und Unfallstunden erreichten Spitzenwerte. Einige Mitarbeitende kündigten ihre Stelle, um sich mehr um ihre Familie zu kümmern, oder um sich beruflich und menschlich neu zu orientieren. Das Wertesystem der Menschen scheint sich zu verlagern. Und gerade deshalb war für uns in der Geschäftsleitung der Moment gekommen, unsere Führungsprinzipien, die bereits sehr menschlich und wertschätzend waren, zu festigen.

Wir erkannten, dass wir uns auf eine Zukunft vorbereiten müssen, in der Werte, Menschlichkeit und Individualität vermutlich wichtiger werden als je zuvor. So entschieden wir uns für eine bewusste und fachlich belegte, menschenzentrierte Führung. Die Weichen dafür legten wir bereits in den Jahren zuvor, indem wir gemeinsam als Geschäftsleitung viel Erfahrung und Fachwissen sammeln durften, was wir nur noch bündeln und gezielter einsetzen mussten. Personen- und wertezentrierte Führung, Positive Leadership und Mindful Leadership sind einige der gängigen Begriffe in unserem heutigen Alltag.

«Jeder Mensch ist einzigartig. Nicht nur in seiner Veranlagung, sondern auch in seiner Lebensgeschichte. Wenn Mitarbeitende Wertschätzung für ihr Sein erhalten, dann eröffnet sich eine ganz andere Art der Zusammenarbeit».

Damit die Auswirkungen dieses Führungsstils im Alltag erkennbar sind und die ersten Früchte geerntet werden können, braucht es Mut, Zeit und viel Geduld. Es gilt die Haltung der Führungspersonen den Menschen, und somit den Mitarbeitenden gegenüber, zu reflektieren und zu thematisieren. Dies war 2022 der erste grosse Schritt der SPITEX Seeland AG, um dieser neuen Ära der Transformation zu begegnen. Wir können ihr nämlich nicht entgegenwirken, wir können sie nur annehmen und lernen, in ihr eine Chance zu erkennen. Und dieser Verantwortung sind wir nachgekommen.

Wir haben im Jahr 2022 im Pflegebetrieb folgende Massnahmen umgesetzt:

- Die Anpassung der Führungsstruktur per 1. Juni 2022 ermöglicht es dem Pflegebetrieb agiler und rascher auf sich verändernde Situationen zu reagieren.
- Die jährlichen Mitarbeitergespräche wurden aufgehoben. Unsere Motivations- und Fördergespräche wurden erarbeitet und eingeführt.
- Das Pflegekader startete mit monatlichen Treffen, in denen sie sich mit ihrer eigenen Haltung, ihren Werten und ihrer Wirkung auseinandersetzen. Ein geschützter Raum, wo Reflexion und kritische Fragestellungen Platz haben.
- Im Sommer 2022 startete eine Studentin im Bachelor-Studiengang ihre Ausbildung bei uns. Dies ermöglicht uns an frisches Fachwissen zu gelangen, aber auch, unser Image in der Branche zu stärken.
- Die Implementierung der Fachgruppen wurde stark vorangetrieben. Die Attraktivität der Arbeitsstellen konnte damit erhöht werden.
- Unsere Sekundär- und Assistenzpersonen haben die Möglichkeit, sich ihren Stärken und Interessen entsprechend in Fachgruppen einzubringen, was die Entwicklungsmöglichkeiten dieser Berufskategorien erhöht.
- Das Konzept «Medikamentenmanagement» wurde erarbeitet, eingeführt, evaluiert und auditiert. Die Fachgruppe Medikamentenmanagement besteht aus motivierten und fachlich starken Sekundärmitarbeitenden.
- Um der wachsenden Nachfrage an spezialisierter Palliative Care

nachzukommen, haben wir unseren Mobilen Palliativ Dienst um eine Fachperson erweitert. Auch die Zusammenarbeit mit internen und externen Partner:innen sowie Zuweisenden wurde gestärkt.

- Die «Kinästhetik plus-Fachgruppe» wurde gegründet. Diese Fachgruppe engagiert sich dafür, die Bewegungsfähigkeit unserer Kundinnen und Kunden möglichst lange aufrechtzuerhalten. Die grösste Wirkung versprechen wir uns jedoch auf die körperliche Gesundheit unserer Mitarbeitenden.
- Unser Case Management-Team stellt in schwierigen Zeiten eine wichtige Ressource dar, weshalb wir das Team um ein weiteres Mitglied vergrössert haben.

Wir können uns wirklich glücklich schätzen, mit Menschen zusammenzuarbeiten, die sich tagtäglich dafür entscheiden, in der SPITEX Seeland AG zu bleiben und uns dabei unterstützen, unsere Geschichte zu schreiben.



Ich freue mich auf alle zukünftigen neuen Mitarbeitenden, die gemeinsam mit uns ihre Werte und ihr Fachwissen zum Wohle einer gemeinsamen, hoffnungsvollen und qualitativ hochstehenden Pflegezukunft einsetzen möchten.
Bereits jetzt: «Herzlich willkommen»

WORT DES CHIEF FINANCIAL OFFICER (CFO)



Dominik Laubscher

Gesunde Finanzen sichern den Fortbestand und ermöglichen Investitionen in die Zukunft.

Die SPITEX Seeland AG blickt auf ein äusserst gutes Geschäftsjahr 2022 zurück.

Trotz erschwelter Rahmenbedingungen schliesst die SPITEX Seeland AG ihre Rechnung mit CHF 512'386 im Plus ab. Die Entwicklung des Leistungsvolumens für das Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr zeigt ein Wachstum von 0.6% bzw. 820 verrechneten KLV-Stunden und liegt somit leicht über den Erwartungen.

Das gute Jahresergebnis ist einerseits der konsequenten Umsetzung des Performance-Managements und der Optimierung des Skill-Grade-Mix in der Pflege zu verdanken. Andererseits stehen dem erzielten Umsatz die im Verhältnis zum Leistungsvolumen tiefen Personalkosten gegenüber.

Personaltechnisch gesehen läuft der Betrieb mit aktuell 83% überhitzt. Der Fachkräftemangel und das damit einhergehende Überstrapazieren der bestehenden Fachkräfte, erhöht die krankheitsbedingten Ausfälle und bringt den Personalkörper an seine Grenzen. Unter der Voraussetzung, dass der Arbeitsmarkt die benötigten Personalressourcen bereitstellen kann, ist ein Wert von mindestens 84 - 86% anzustreben. Die Rekrutierung läuft grundsätzlich gut, jedoch nicht in der Geschwindigkeit und in der Anzahl der dringend benötigten Personalressourcen.

Der Fachkräftemangel ist in verschiedener Hinsicht ein zentraler strategischer Punkt, dem wir eine hohe Priorisierung beimessen. Dabei sind wir in diversen Richtungen aktiv und versuchen möglichst breit, einsatzfreudiges Personal zu rekrutieren bzw. auch solche, die es gerne noch werden möchten. Wir scheuen nicht davor zurück, motivierte, berufsfremde Personen einzustellen, die die Ausbildung erst in Angriff nehmen wollen und auch keine Fähigkeitszeugnisse vorlegen können.

Im Rahmen der Umsetzung des Leistungsvertrags mit dem Kanton für das Geschäftsjahr 2022 mussten Heime und Spitetex-Organisationen ihre Buchführung vom Grundsatz des Obligationenrechts (OR) auf die Rechnungslegungsnorm SWISS GAAP FER umstellen. Dies war ein lang-

wieriges Projekt, welches per 01.01.2022 umgesetzt wurde und seither buchhalterisch gelebt wird. Im Zentrum dieser neuen Rechnungslegungsnorm steht die Aussage «True and Fair View», was bedeutet, dass die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Unternehmung vermitteln muss. Dies hatte zur Folge, dass im Anlagevermögen Neubewertungen erfolgten und nicht betriebsnotwendige Rückstellungen sowie stille Reserven rückwirkend per 2021 aufgelöst, resp. in der Neubewertungsreserve unter dem Organisationskapitel abgebildet sind.

Der Fokus der Geschäftsleitung liegt für die Folgejahre auf der bedarfsorientierten Allokation der Ressourcen und der Erwirtschaftung nachhaltiger Ergebnisse. Die nachhaltigen Ergebnisse schliessen auch eine gewisse Rentabilität, oder anders formuliert, einen Unternehmensgewinn mit ein. Denn, für das Fortbestehen und die Unternehmensentwicklung stellt der erwirtschaftete Mehrwert einen zentralen Erfolgsfaktor dar. Dieser stellt sicher, dass unsere Mitarbeitenden weiterentwickelt werden können, wir notwendige Investitionen in Ersatzbeschaffungen und innovative Projekte lancieren können, um die Arbeitsbedingungen, die Qualität und die Optimierung der Abläufe stetig zu verbessern.

Ein weiterer Schlüsselfaktor jedes Unternehmens ist die Liquidität. Ohne flüssige Mittel kann den Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachgekommen werden, was die Fortführung des Geschäftsgangs schnell gefährden würde. Die SPITEX Seeland AG konnte im Jahr 2022 das Gesamtvermögen steigern, was uns eine solide Basis bietet, um gesund weiter wirtschaften zu können.

Die Eigenkapitalquote beträgt 67% und kann als gut und stark gewertet werden. Eine hohe Eigenkapitalquote zeugt von finanzieller Stabilität und grosser Unabhängigkeit gegenüber Kapitalgeber:innen wie beispielsweise Banken.

Zusammenfassend darf gesagt werden, dass wir finanziell gut dastehen und für die Zukunft gerüstet sind. Dies stets im Wissen, dass mit den sinkenden Tarifen die Einnahmen im Verhältnis rückläufig sein werden und die Ausgaben, primär im Personalbereich, eine steigende Tendenz aufweisen. Was die Erwirtschaftung des notwendigen Betriebsgewinns zu einer noch grösseren Aufgabe werden lässt.

Aus Sicht der Finanzen können wir erhobenen Hauptes voran schreiten und nehmen die kommenden Herausforderungen mit Freude, aber auch mit dem nötigen Respekt, an.

263
MITARBEITER:INNEN

16
LERNENDE

3
STUDIERENDE

244
FRAUEN

19
MÄNNER



1'250
BEZAHLTE
WEITERBILDUNGSSTUNDEN

Wir entwickeln
uns und unsere
Mitarbeitenden
stetig weiter

ZAHLEN & FAKTEN

286'584

KUNDENBESUCHE

340

KM² EINZUGSGEBIET

55'983

GEFAHRENE TOUREN

144'886

GELEISTETE PFLEGESTUNDEN

62

PERSONENWAGEN

15

E-BIKES

1'828

KUNDINNEN & KUNDEN



BILANZ 2022

AKTIVEN in CHF	Anm.	2022	2021
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1)	1'992'909	1'229'169
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2)	1'920'710	2'238'586
Delkredere		-68'559	-93'464
Übrige kurzfristige Forderungen Kanton		1'531'189	1'628'807
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte		69'463	2'230
Übrige kurzfristige Forderungen Aktionär	3)	145'178	113'404
Vorräte	4)	64'220	67'041
Aktive Rechnungsabgrenzung Projekt Informatik-/Kommunikationssystem		-	191'021
Aktive Rechnungsabgrenzungen		137'007	30'385
Total Umlaufvermögen		5'792'116	5'407'179
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	5)		
Finanzanlagen	6)	147'746	141'266
Mobile Sachanlagen	7)	495'111	496'589
Immobilie Sachanlagen	8)	2'409'300	2'029'050
Immaterielle Anlagen	9)	401'206	0
Total Anlagevermögen		3'453'363	2'666'904
Total Aktiven		9'245'479	8'074'084

PASSIVEN in CHF	Anm.	2022	2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10)	168'649	202'593
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	10)	141'744	254'508
Passive Rechnungsabgrenzungen	11)	10'952	0
Kurzfristige Rückstellungen	12)	1'041'909	615'644
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'363'254	1'072'745
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	13)	1'277'755	1'235'669
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Aktionär		520'000	520'000
Langfristige Rückstellungen		-	310'000
Total langfristiges Fremdkapital	14)	1'797'755	2'065'669
Verbindlichkeiten		3'161'009	3'138'414
Fondskapital		0	0
Aktienkapital		2'420'000	2'420'000
Grundkapital		2'420'000	2'420'000
Gesetzliche Kapitalreserve		204'000	204'000
Neubewertungsreserve (Swiss GAAP FER 01.01.2022)	15)	635'914	0
Gesetzliche Gewinnreserve		134'000	117'600
Gebundenes Kapital		973'914	321'600
Gewinnvortrag		2'177'670	1'867'024
Jahresgewinn		512'886	327'047
Freies Kapital		2'690'556	2'194'070
Organisationskapital		6'084'470	4'935'670
Total Passiven		9'245'479	8'074'084

BETRIEBSRECHNUNG 2022

in CHF	Anm.	2022		2021	
Beiträge aus der öffentlichen Hand		6'621'259	38.35%	6'632'986	38.72%
Ertrag aus Geschäftstätigkeit		10'202'258	59.10%	10'084'106	58.85%
Ertrag aus Material und Medikamente		394'941	2.29%	223'065	1.30%
Übrige betriebliche Erträge		45'483	0.26%	188'561	1.10%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		17'263'940	100.00%	17'128'718	100.00%
Pflegematerial		505'820	2.93%	426'417	2.49%
Übriges Material		6'438	0.04%	0	0.00%
Aufwand für bezogene Dienstleistungen		16'161	0.09%	0	0.00%
Direkter Sachaufwand		528'418	3.06%	426'417	2.49%
Bruttoergebnis I		16'735'552	96.94%	16'702'302	97.51%
Personalaufwand	16)	14'284'922	82.74%	14'434'552	84.27%
Leistungen Dritter		26'774	0.16%	0	0.00%
Bruttoergebnis II		2'423'825	14.04%	2'267'750	13.24%
Raumaufwand		309'947	1.80%	329'543	1.92%
Energie, Entsorgung		46'170	0.27%	0	0.00%
Unterhalt u. Reparaturen		9'610	0.06%	68'221	0.40%
Anschaffungen / Leasing		0	0.00%	32'410	0.19%
Fahrzeug- u. Transportaufwand		419'620	2.43%	395'659	2.31%
Versicherungen und Abgaben		29'551	0.17%	33'636	0.20%
Verwaltungsaufwand		230'162	1.33%	180'715	1.06%
Informatikaufwand		547'919	3.17%	463'128	2.70%
Werbeaufwand		25'214	0.15%	105'986	0.62%
Übriger Betriebsaufwand		32'373	0.19%	45'376	0.26%
Total übriger betrieblicher Sachaufwand		1'650'565	9.56%	1'654'674	9.66%
Betriebsergebnis I (EBITDA)		773'261	4.48%	613'076	3.58%
Abschreibungen Mobile Sachanlagen		205'113	1.19%	262'034	1.53%
Abschreibungen Immoblie Sachanlagen		0	0.00%	81'650	0.48%
Abschreibungen Immaterielle Anlagen		44'654	0.26%	0	0.00%
Betriebsergebnis II (EBIT)		523'494	3.03%	269'392	1.57%
Finanzertrag		45	0.00%	20	0.00%
Finanzaufwand	17)	-15'556	0.09%	-31'435	0.18%
Betriebsergebnis III		507'983	2.94%	237'977	1.39%
Ertrag aus Managementdienstleistungen		50'307	0.29%	97'783	0.57%
Erfolg aus betrieblichen Liegenschaften	18)	-19'933	0.12%	0	0.00%
a.o. einmaliger oder periodenfremder Ertrag	19)	16'353	0.09%	55'633	0.32%
a.o. einmaliger oder periodenfremder Aufwand	20)	-41'823	0.24%	-64'346	0.38%
Jahresgewinn (vor Zuweisung an Organisationskapital)		512'886	2.97%	327'047	1.91%

GELDFLUSSRECHNUNG 2022

<i>in CHF</i>	2022	2021
Jahresgewinn	512'886	327'047
Abschreibungen des Anlagevermögens	249'767	350'429
Abnahme Delkredere	-7'853	0
Restatement Delkredere per 1.1.2022	-17'052	0
Abnahme Rückstellungen	0	-40'000
Restatement Rückstellungen per 1.1.2022	-310'000	0
Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-12'506	0
Cash Flow	415'242	637'476
Ab-/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	415'493	-541'385
Zu-/Abnahme Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	-67'233	574'479
Zunahme Übrige kurzfristige Forderungen Anktionäre	-31'774	-17'889
Abnahme Vorräte	2'821	18'637
Ab-/Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	84'401	-27'773
Ab-/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-33'945	75'335
Abnahme Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-112'764	-565'212
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	10'952	-203'903
Zu-/Abnahme Kurzfristige Rückstellungen	321'265	-119'204
Restatement kurzfristige Rückstellungen per 1.1.2022	105'000	0
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1'109'459	-169'437
Investition Finanzanlagen	-6'480	0
Investition Mobile Sachanlagen	-184'206	-93'383
Restatement mobile Sachanlagen per 1.1.2022	-37'013	0
Devestition Mobile Sachanlagen	30'090	0
Investition Immoblie Sachanlagen	0	-14'360
Restatement immobile Sachanlagen per 1.1.2022	-380'249	0
Investition Immaterielle Werte	-348'827	0
Restatement immaterielle Werte per 1.1.2022	-97'034	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'023'718	-107'743
Abnahme Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-58'348	-646'752
Restatement Finanzierungsleasing per 1.1.2022	100'434	0
Zunahme Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Aktionäre	0	520'000
Neubewertungsreserve per 1.1.2022	635'914	0
Geldfluss aus Finanzierungsätigkeit	678'000	-126'752
Total Geldfluss	763'740	-403'932
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	1'229'169	1'633'100
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	1'992'909	1'229'169
Total Geldfluss	763'740	-403'932

KAPITAL 2022

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2022

	Bestand 1.1.	Zuweisung	Transfer	Verwendung	Bestand 31.12.
Fondskapital in CHF	0	0	0	0	0
Organisationskapital	4'935'670	1'148'800	0	0	6'084'470
Grundkapital	2'420'000	0	0	0	2'420'000
- Aktienkapital	2'420'000	0	0	0	2'420'000
Gebundenes Kapital	321'600	635'914	16'400	0	973'914
- Gesetzliche Kapitalreserve	204'000	0	0	0	204'000
- Neubewertungsreserve *	0	635'914	0	0	635'914
- Gesetzliche Gewinnreserve	117'600	0	16'400	0	134'000
Freies Kapital	2'194'070	512'886	-16'400	0	2'690'556
- Gewinnvortrag	2'194'070	0	-16'400	0	2'177'670
- Jahresgewinn	0	512'886	0	0	512'886

* Umstellung Swiss GAAP FER 1.1.2022



Wir können unsere Branche nicht ändern und schon gar nicht den Wandel der demografischen Entwicklung. Aber wir können in die Zukunft investieren und die Attraktivität des Pflegeberufs ins Bewusstsein rufen.

ANHANG 2022

Allgemeine Angaben

Organisation

SPITEX Seeland AG
Murtenstrasse 3
3270 Aarberg

Zweck der Aktiengesellschaft

Die Gesellschaft bezweckt in Erfüllung öffentlicher Aufgaben den Betrieb einer gemeinnützigen Spitex-Organisation zugunsten der Bevölkerung des Berner Seelands. Sie versteht sich als Versorgerin dieser Region mit Spitex-Dienstleistungen und orientiert sich an den Bedürfnissen der Einwohner:innen. Insbesondere erbringt die Gesellschaft Leistungen in den Bereichen spitalexterne Krankenpflege, Hauspflege und Haushilfe sowie spitalexterne psychiatrische und palliative Pflege.

Die Gesellschaft kann im Übrigen alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, die Entwicklung des Unternehmens und die Erreichung des Gesellschaftszwecks zu fördern oder zu erleichtern. Die Gesellschaft schliesst Leistungsvereinbarungen mit Kantonen, Gemeinden sowie öffentlich-rechtlichen Körperschaften ab und unterstützt die öffentliche Hand (Bund, Kanton, Gemeinden) in ihren Aufgaben in allen Bereichen der spitalexternen medizinischen Versorgung und Betreuung.

Rechtsgrundlage

- Statuten der Aktiengesellschaft vom 22.01.2020
- Eintragung ins Handelsregister per 30.03.2015 / CHE-477.696.585

Verwaltungsrat

- Andrea Hessing, Präsidentin, Kollektivunterschrift zu zweien
- Stefan Saxer, Mitglied, Kollektivunterschrift zu zweien
- Ernst Lipp, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Susanne Peter, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Daniela de la Cruz, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung
- Martin Buchli, Mitglied (ab Juni 2022), ohne Zeichnungsberechtigung
- Claudia Obrecht-Hächler, Mitglied (bis Juni 2022) ohne Zeichnungsberechtigung

Geschäftsführung

- Maurizio Pasqua Di Bisceglie, Geschäftsführer, Kollektivunterschrift zu zweien
- Dominik Laubscher, Stv. Geschäftsführer, Kollektivunterschrift zu zweien
- Vanessa Vilar, Stv. Geschäftsführerin, Kollektivunterschrift zu zweien

Revisionsstelle

Treuhand Arn & Partner AG, Marktplatz 9b, 3250 Lyss

Grundsätze des Rechnungswesen und der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde erstmalig nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) erstellt und entspricht den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere dem Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR).

Dabei wurden die Vorjahreszahlen in der Bilanz und Betriebsrechnung gemäss Obligationenrecht eingesetzt. Diese Jahresrechnung gilt als dualer Abschluss und es wird keine separate Jahresrechnung nach OR erstellt. Das Restatement bezüglich der neuen Rechnungslegungsnorm ist in der Bilanz unter der Neubewertungsreserve und im Anhang unter Ziffer 15) aufgeschlüsselt.

Die Stetigkeit wird durch den Wechsel der Rechnungslegungsnorm vom Obligationenrecht zu Swiss GAAP FER beeinträchtigt.

Ergänzende Angaben zur Jahresrechnung

Vollzeitstellen		Jahr 2022	Jahr 2021
Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresschnitt nicht über:		250	250
Langfristige Mietverträge (Restverpflichtung):	Laufzeit bis		
Büroräumlichkeiten Standort Aarberg, Bahnhofstrasse 6, 3270 Aarberg	30.06.2023	18'096	18'096
Büroräumlichkeiten Geschäftsstelle, Murtenstrasse 3, 3270 Aarberg	31.12.2023	56'400	112'800
Räumlichkeiten Standort Ins, Dorfstrasse 12, 3232 Ins	31.07.2024	59'850	97'650
Räumlichkeiten Standort Schüpfen, Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen	31.10.2024	71'280	110'160
Räumlichkeiten Standort Büren a.d.A., Aarbergstrasse 5, 3294 Büren	31.10.2023	32'629	32'629
Total langfristige Mietverträge		238'255	371'335
Rechtliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelabfluss unwahrscheinlich erscheint (Eventualverbindlichkeit):			
Erneuerung Mietvertrag Räumlichkeiten Ins, Dorfstrasse 12, 3232 Ins			
Beteiligung Bauanpassungen, Abschreibung über 10 Jahre, Fälligkeit bei Auszug		57'500	69'000
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven:			
Zur Sicherung des Rahmenkreditvertrages mit der UBS AG wurden Schuldbriefe der Liegenschaft verpfändet		2'029'050	2'029'050
Aktive Leasingfahrzeuge		68'838	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen:			
Sammelstiftung Zürich Vita		3'505	597
Stille Reserven:			
Nettoauflösung stiller Reserven		0	106'245
Neubewertungsreserven		635'914	0
Anmerkungen:			
1) Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bilanziert		1'992'909	1'229'169
2) Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich der Einzelwertberichtigung für gefährdete Debitoren bilanziert		3'666'540 -68'559	3'983'027 -93'464
3) Offenlegung von Guthaben nahe stehender Organisationen Guthaben gegenüber dem Verein Spitex Seeland		145'178	113'404
4) Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bilanziert		64'220	67'041

5) Spitex Seeland AG, Anlagenspiegel <i>in CHF</i>	Finanzanlagen	Mobile Sachanlagen	Immobilie Sachanlagen	Immaterielle Anlagen	Total
Buchwert 31.12.21	141'266	496'589	2'029'051	-	2'666'905
Restatement 1.1.22		681'086	1'065'746	281'835	2'028'667
Anschaffungswert 1.1.22	141'266	1'177'675	3'094'797	281'835	2'028'667
Zugang	6'480	184'206		348'827	539'512
Reklassifikation					-
Abgang		-44'662			-44'662
Anschaffungswert 31.12.22	147'746	1'317'219	3'094'797	630'661	5'190'423
Kumulierte Wertberichtigung 31.12.21					
Restatement 1.1.22		-644'073	-685'497	-184'801	-1'514'371
Kumulierte Wertberichtigung 1.1.22	-	-644'073	-685'497	-184'801	-1'514'371
Zugang		-205'113		-44'654	-249'767
Reklassifikation					-
Abgang		27'078			27'078
Kumulierte Wertberichtigung 31.12.22	-	-822'108	-685'497	-229'455	-1'737'060
Buchwert 31.12.22	147'746	495'111	2'409'300	401'206	3'453'363

Die Anlagen werden im Monat des Nutzungsbeginns indirekt linear vom Anschaffungswert abgeschrieben. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und, wo notwendig, werden zusätzliche ausserplanmässige Abschreibungen vorgenommen.

Die jährlichen Abschreibungen basieren auf folgenden Nutzungsdauern:

Finanzbeteiligungen	aktuelle Bewertung
Mobile Sachanlagen	3-20 Jahre
- Mobiliar / Einrichtungen	10 Jahre
- Büromasch. / Kommunikationsgeräte	5 Jahre
- Fahrzeuge / Flyer	4-5 Jahre
- Feste Einrichtungen / Installationen	20 Jahre
- Wäsche / Berufskleider	3 Jahre
Immobilie Sachanlagen	aktuelle Bewertung
Immaterielle Anlagen	5 Jahre

6) Beteiligung an der BelleVie Suisse AG, Bern:

Die BelleVie Suisse AG erbringt verschiedene Dienstleistungen, die zu einer spürbaren Entlastung im Alltag und zu mehr Lebensqualität beitragen, wie zum Beispiel gesellschaftliche Begleitungen und Betreuung, Unterstützung in Haus und Garten sowie in administrativen Belangen und klassischer Hauswirtschaft.

BelleVie Suisse AG, Bern	Jahr 2022	Jahr 2021
Aktienkapital	1'086'000	1'086'000
- Kapitalanteil	12.8%	12.8%
- Stimmenanteil	12.8%	12.8%
- Buchwert	141'266	141'266
- Mietzinsdepot	6'480	0

7) Sachanlagen in CHF	Mobiliar u. Einrichtungen	Büro- maschinen	Fahrzeuge	Feste Ein- richtungen	Berufs- kleider	Total
Buchwert 31.12.21	72'210	150'908	208'716	-	64'754	496'589
Restatement 1.1.22	13'705	-2'701	49'793	47'728	125'192	681'086
Anschaffungswert 1.1.22	85'285	148'207	706'509	47'728	189'946	1'177'675
Zugang		6'653	171'079		6'474	184'206
Reklassifikation						-
Abgang			-44'662			-44'662
Anschaffungswert 31.12.22	85'285	154'860	832'926	47'728	196'420	1'317'219
Kumulierte Wertberichtigung 31.12.21						
Restatement 1.1.22	-30'947	-65'787	-413'449	-2'648	-131'242	-644'073
Kumulierte Wertberichtigung 1.1.22	-30'947	-65'787	-413'449	-2'648	-131'242	-644'073
Zugang	-8'529	-26'688	-132'983	-2'386	-34'526	-205'113
Reklassifikation						-
Abgang			27'078			27'078
Kumulierte Wertberichtigung 31.12.22	-39'476	-92'475	-519'355	-5'034	-165'768	-822'108
Buchwert 31.12.22	45'810	62'384	313'571	42'694	30'652	495'111

	Jahr 2022	Jahr 2021
8) Die Liegenschaft am Chaumontweg 2 in Lyss wurde im Jahr 2022 durch einen Immobilienexperten neu bewertet und zum geschätzten Verkehrswert bilanziert	2'409'300	2'029'050
9) Die immateriellen Anlagen wurden auf Grund der Neubewertung und Gliederung aus dem Restatement erfasst. Der Zugang im Jahr 2022 resultiert aus dem Projekt ICT, welches alle Aufwände im Zusammenhang mit dem Wechsel des ICT-Anbieters zusammenfasst, inkl. der Aufwendungen für die öffentliche Ausschreibung	401'206	0
10) Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die übrigen Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten und Forderungen von ausländischen Lieferanten zum MWST-Kurs im Buchungsmonat bilanziert	310'392	457'101
11) Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet eine Rückstellungspflicht von zu viel erhaltenen Taggeldern (CHF 8'648) und eine noch nicht beglichene Verpflichtung für den alten ICT-Anbieter (CHF 2'304)	10'952	0
12) Die kurzfristigen Rückstellungen beinhalten folgende zwei Positionen:	1'041'909	615'644
- Rückstellung für Salärverpflichtungen 2022 (Leistungsprämie für die Mitarbeiter:innen)	178'786	90'000
- Rückstellungen für Ferien- und Überstundenabgrenzungen der Mitarbeiter:innen	863'123	525'644
13) Bei den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten Dritter ist das Leasing der Autos neu bilanziert	68'838	0
Die zu den Leasingverbindlichkeiten gehörenden Zinsanteile werden nicht in der Bilanz geführt und deshalb hier ausgewiesen:		
AMAG Leasing AG, Alte Steinhauserstrasse 12, 6330 Cham, 06.04.2025	633	9'075
AMAG Leasing AG, Alte Steinhauserstrasse 12, 6330 Cham, 20.04.2025	1'313	18'383
AMAG Leasing AG, Alte Steinhauserstrasse 12, 6330 Cham, 21.04.2025	657	9'192
AMAG Leasing AG, Alte Steinhauserstrasse 12, 6330 Cham, 02.05.2025	1'970	27'924
AMAG Leasing AG, Alte Steinhauserstrasse 12, 6330 Cham, 03.05.2025	1'970	27'924
Total nicht bilanzierte Verbindlichkeiten aus Leasing	6'543	92'498

<i>in CHF</i>	Jahr 2022	Jahr 2021
14) Die langfristigen Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten bilanziert	1'797'755	2'065'669
Aufschlüsselung Neubewertungsreserve:	635'913.97	0
15) Restatement Delkredere	17'051.95	0
Auflösung langfristige Rückstellungen	310'000.00	0
Bildung kurzfristige Rückstellungen	-105'000.00	0
Neubewertung Mobile Sachanlagen	-17'871.73	0
- Mobiliar und Einrichtungen	-68'488.72	0
- Büromaschinen / IT / Kommunikation	84'343.28	0
- Fahrzeuge (inkl. Bilanzierung Fahrzeuge im Leasing)	45'080.26	0
- Feste Einrichtungen / Installationen	-6'050.19	0
- Wäsche und Berufskleider		
Bilanzierung Leasingverbindlichkeit neu aktivierte Fahrzeuge	-100'434.00	0
Neubewertung Immoblie Sachanlagen	380'249.22	0
Neubewertung Immaterielle Anlagen	97'033.90	0
16) Offenlegung der Vergütung an oberste Leitungsorgane und Guthaben nahe stehender Organisationen		
Gesamtvergütung (Bruttolohn gemäss Lohnausweis Ziffer 8) an den Verwaltungsrat	54'158	54'073
17) Gesamtvergütung (Bruttolohn gemäss Lohnausweis Ziffer 8) an die Geschäftsleitung	524'615	460'784
Die Hypothekarzinsen sind in der Position "Erfolg aus betrieblichen Liegenschaften" unter der Anmerknungsnummer 18) enthalten	12'471	16'007
18) Die Nettogrösse in der Betriebsrechnung setzt sich wie folgt zusammen:		
Ertrag:		
Mietzinseinnahmen	50'285	
Aufwand:		
Hypothekarzinsaufwand	12'471	
Liegenschaftsunterhalt	18'732	
Abgaben, Gebühren, Objektsteuern	1'676	
Versicherungsprämien	3'151	
Energie, Wasser, Nebenkosten	34'188	
19) Betriebsfremder Erfolg: SELTA		
- Erträge aus Betreuung	0	85'285
- Kantonsbeitrag	0	54'488
- Gemeindebeitrag	0	7'040
- Defizitgarantie Verein SPITEX Seeland	0	41'373
= Total Ertrag SELTA	0	188'186
- Materialaufwand	0	9'074
- Personalaufwand	0	132'898
- Raumaufwand	0	33'281
- Fahrdienst	0	-
- Abschreibungsaufwand	0	6'745
- Werbeaufwand	0	-
- Übriger Aufwand	0	6'188
= Total Aufwand SELTA	0	188'186
Total Erfolg SELTA	0	0

in CHF

Jahr 2022

Jahr 2021

Betriebsfremder Erfolg Mahlzeitendienst:

- Erträge aus Mahlzeitendienst	0	9'614
- Defizitgarantie Verein SPITEX Seeland	0	5'027
= Total Ertrag Mahlzeitendienst	0	14'641
- Materialaufwand	0	9'682
- Personalaufwand	0	1'925
- Übriger Aufwand	0	3'034
= Total Aufwand Mahlzeitendienst	0	14'641
Total Erfolg Mahlzeitendienst	0	0

Periodenfremder Ertrag

- Rückvergütung Verwaltungskosten AHV 2021	1'282	-
- Verrechnung Personalauslagen	220	-
= Total periodenfremder Ertrag	1'502	-

Ausserordentlicher Ertrag

- Gewinn aus Veräusserung Fahrzeuge	12'506	-
- Spendeneingänge	210	-
- Entschädigung praktische Ausbildung	818	-
- Diverse Ausbuchungen/Verrechnungen Differenzen	1'317	6'591
- Gewinnbeteiligung Born Consulting AG	-	2'981
- Visana, Überschussbeteiligung UVG Zusatz 2018-2020	-	5'734
- Gewinne aus Veräusserungen von Fahrzeugen	-	28'100
- Rückvergütung CO ² -Abgabe	-	3'312
- Rückvergütung Verwaltungskosten AHV	-	1'275
- Generali, Kaskoentschädigung für Suzuki	-	7'640
= Total ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	14'581	55'633

20) Periodenfremder Aufwand

- Quellensteuer aus dem Jahr 2020	245	0
= Total periodenfremder Aufwand	245	-

Ausserordentlicher Aufwand

- Nachtrag Arbeitgeberkontrolle Vorjahre	4'009	-
- Aufwand öffentliche Ausschreibung LV 2023-2025	14'481	-
- Diverse Rückerstattungen	12'849	-
- Projekt Shared Services	4'499	-
- Diverse Ausbuchungen	2'115	1'374
- Projektkosten Vergütungsanalyse	3'625	22'348
- Aufwand für Pandemiematerial bzw. COVID	-	32'554
- Recom. Nachträgliche Lizenzkosten Pflegediagnosen 2019-2020	-	2'406
- Aufwand Rückzahlung GEF Koordinationsaufwand	-	1'460
- Ausbuchung Abgrenzung aus 2020	-	4'204
= Total ausserordentlicher Aufwand	41'578	64'346

Weitere Ergebnisse

Die Schweiz befindet sich bezüglich des Coronavirus nicht mehr in einer besonderen Lage. Die Fortführung der Geschäftstätigkeit ist gewährleistet und die bestehenden Risiken werden durch die Geschäftsleitung sowie den Verwaltungsrat stetig überwacht, die bei Bedarf auch entsprechende Entscheidungen fällen und Massnahmen einleiten lassen.

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Angaben gemäss Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) sowie gemäss Art. 959c OR.

REVISIONSSTELLENBERICHT

TREUHAND ARN&PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der SPITEX Seeland AG, Aarberg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang) der SPITEX Seeland AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht durch die Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Rahmenkonzept, FER 1 bis 6 sowie FER 21) und den gesetzlichen Vorschriften ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Rahmenkonzept, FER 1 bis 6 sowie FER 21) vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Treuhand Arn & Partner AG



Stefan Schafroth
Zugelassener Revisionsexperte RAB
Leitender Revisor



Bruno Zaugg
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Lyss, 1. Mai 2023

Beilagen

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

UNSERE STANDORTE

Aarberg

Bahnhofstrasse 6
3270 Aarberg

Telefon 032 392 11 56

aarberg@spitex-seeland.ch

Lyss

Chaumontweg 2
3250 Lyss

Telefon 032 387 60 00

lyss@spitex-seeland.ch

Büren an der Aare

Aarbergstrasse 5
3294 Büren an der Aare

Telefon 032 353 10 50

bueren@spitex-seeland.ch

Schüpfen

Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen

Telefon 031 879 05 67

schuepfen@spitex-seeland.ch

Ins

Dorfstrasse 12
3232 Ins

Telefon 032 313 20 30

ins@spitex-seeland.ch

Geschäftsstelle Aarberg

Murtenstrasse 3
3270 Aarberg

Telefon 032 393 78 78

info@spitex-seeland.ch



STARK VERNETZT UND INTEGRIERT

Im Seeland Zuhause

SPITEX SEELAND AG

Murtenstrasse 3
3270 Aarberg

Telefon 032 393 78 78
info@spitex-seeland.ch

spitex-seeland.ch



Überall für alle

SPITEX
Seeland